

Quality News

Produkte · Projekte · Neuheiten – Wissenswertes von iq's



iq's begleitet den vollständigen Produkt-Lebenszyklus

Das iq's CAQ-System unterstützt alle qualitätsrelevanten Prozesse im Laufe der Entwicklung, Einführung, Serienproduktion und Vermarktung.

>> Das iq's Qualitätsmanagement begleitet alle Phasen im Produktlebenszyklus. In Entwicklung, Serieneinführung, Produktion und Vermarktung ist die Produktqualität maßgeblich für die Kundenzufriedenheit.

Bereits als Einzellösung ist jedes iq's Modul ein Spezialist auf seinem Gebiet. Durch die Verknüpfung der Module entsteht ein komplettes, in einem Regelkreis geschlossenes CAQ-System.

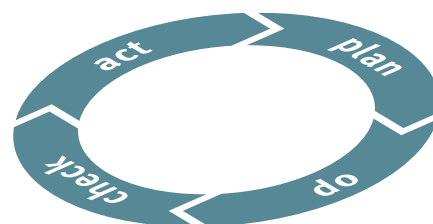
Die Software setzt an einer effektiven Fehlerprävention an, garantiert so eine deutliche Kostenreduktion und sichert langfristig Ihre Wettbewerbsfähigkeit und Ihren wirtschaftlichen Erfolg.

Bereits in der Vorserien- und Serienentwicklung beweist die Kopplung der Module FMEA und PP/CP (Prüfplanung/Control-Planung), wie aus Dokumentationspflichten lebende Dokumente entstehen können, die sich automatisch gegenseitig synchronisieren. Für das Unternehmen entsteht daraus ein Wissensspeicher, aus dem es in Bezug auf das entwickelte Produkt wie auch für zukünftige Projekte immer wieder schöpfen kann. Durch die enge Verzahnung mit der FMEA lassen sich Prüf-

zyklen optimieren; die Prüfkosten sinken ohne Verlust an Sicherheit. APQP unterstützt das Projektmanagement und hilft Engpässe in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. Dokumente aus der FMEA oder der Erstbemusterung sind direkt mit den Vorgängen im Projekt verknüpft.

Die Erstbemusterung ist ein maßgeblicher Prozess bei der Serieneinführung. Das Modul EMPB von iq's ist deshalb tief in die begleitenden Prozesse integriert und bietet aufgrund des durchgängigen elektronischen Workflows ein hohes Potenzial zur Effizienzsteigerung. Selbstverständlich lassen sich aus der Erstbemusterung Prüf- und Control-Pläne erstellen, die im Modul PP/CP weiter genutzt werden. Auf dieser Basis werden fertigungsbegleitende Prüfungen SPC und Warenein- und -ausgangsprüfungen im Modul WE/WA durchgeführt.

Treten kritische Abweichungen auf, wird direkt aus WE/WA oder SPC eine Reklamation im Modul RKM angelegt, die dort in einem automatisierten Workflow abgearbeitet wird. Und natürlich fließen alle festgestellten Abweichun-



gen in die Lieferantenbewertung LIB ein. Damit wird die Zulieferqualität laufend verbessert.

In der Phase der Serienproduktion gewährleistet die statistische Prozesskontrolle SPC die Sicherheit der Fertigungsprozesse. Auch hier können Prüfzyklen durch die Rückkopplung zur FMEA laufend optimiert werden.

Im After Sales ist das Reklamationsmanagement der wesentliche Prozess zur Wahrung der Kundenzufriedenheit und damit zur Kundenbindung. Das Modul RKM sichert hier eine zügige und effiziente Abwicklung von Kunden- und natürlich Lieferantenreklamationen.

Und die Rückkopplung mit der FMEA stellt sicher, dass Erkenntnisse und Fehler aus der Fertigung bzw. aus Reklamationen automatisch in die FMEA übernommen werden. Fehler gleicher Art werden zukünftig vermieden. ■

20.000 Prüfmittel vorbildlich gewartet

Bosch setzt bei der Prüfmittelverwaltung auf iq's.

Passgenauigkeit lässt sich nur mit zuverlässigen Prüfmitteln sicherstellen. Um Wartungs- und Kalibrierungsintervalle korrekt einzuhalten, setzt der Automobilzulieferer Bosch deshalb auf die Unterstützung durch das Modul iq's Prüfmittelverwaltung von iq's Software. Computergestützt lassen sich auf diese Weise die 20.000 Prüfmittel am Standort Bühl effektiv und schnell verwalten.

>> „Wo früher neun Mitarbeiter tätig waren, genügen heute drei - und Termine zur Kalibrierung eines Prüfmittels werden auch nicht mehr versäumt.“ Seit wir unsere Prüfmittelverwaltung mit Hilfe der iq's Software computergestützt organisieren, sind die Prüfpläne und -termine der Messgeräte so transparent, dass wir unvergleichlich effektiver und schneller arbeiten können“, erläutert Werner Ernst, Leiter der Gruppe Prüfmittelverwaltung der Qualitätssicherung für Zulieferteile am Standort Bühl / Bühlertal der Robert Bosch GmbH. Hier stellen rund 3.500 Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Kraftfahrzeugtechnik Elektromotoren und Pumpen her, die weltweit ausgeliefert werden.

20.000 Prüfmittel stets vorbildlich gewartet

Insgesamt etwa 20.000 einsatzbereite Prüfmittel, von der Lehre bis zum Thermometer, werden von der Gruppe Prüfmittelverwaltung überwacht und gewartet. „Früher hatten wir alle Prüfmittel in einer Excel-Tabelle erfasst“, so Ernst. „Das bedeutete einen ungeheuren Aufwand, um bei jedem Prüfmittel die Wartungsintervalle korrekt einzuhalten.“ Im Prüfauftragsassistenten der iq's Prüfmittelverwaltung (iq's PMV) werden jetzt alle zur Überprüfung anstehenden Prüfmittel ermittelt. Diese werden dann automatisch per E-Mail bei den betreffenden Abteilungen, wo sich das Prüfmittel befindet, fristgerecht vor dem Wartungstermin

zur Prüfung angemahnt. Sollte das Prüfmittel am Tag der Fälligkeit noch nicht zur Wartung eingetroffen sein, erfolgt ein Sperrvermerk, der die weitere Verwendung des Prüfmittels konzernweit untersagt. „So können wir sicherstellen, dass die Prüfmittel stets den geforderten Spezifikationen entsprechen“, so Ernst. Die gesetzlich vorgeschriebene Archivierungspflicht aller Vorgänge und Dokumente zu einem Messmittel wird ebenfalls von der Software geleistet.

Über die in der Software integrierte Benutzerverwaltung lassen sich die Berechtigungen z. B. wer den Status eines Prüfmittels vergibt genau festlegen.

Prüfpläne werden vererbt

Zu jeder Messmittelgruppe gibt es einen definierten Gruppen-Prüfplan, der beschreibt, wie diese zu prüfen ist. Einem Prüfplan sind dadurch mehrere Prüfmittel zugeordnet, ein erneutes Erstellen des Prüfplans ist nicht erforderlich. Auch Änderungen der Gruppen-Prüfpläne werden auf diese Weise automatisch für alle Prüfmittel einer Gruppe wirksam.

Zu jedem Prüfmittel werden bei der Eingangsregistrierung die Stammdaten wie Prüfzyklus, Prüfstelle, Typenbezeichnung und Seriennummer aufgenommen. Ist ein neues Messmittel schon bei der Wareneingangsprüfung zu beanstanden, kann direkt aus dem System heraus eine Reklamation an den Lieferanten generiert werden. Reklamationen, Wechsel der Einsatzorte, Reparaturen, Statusänderungen, Prüfungen etc. werden zertifizierungssicher dokumentiert. Auch unternehmensspezifische Ereignisse können individuell ergänzt werden. Alle begleitenden Dokumente stehen jederzeit zur Verfügung.

Im Prüfplan ist Schritt für Schritt hinterlegt, wie das Prüfmittel zu prüfen ist. Eine Schnittstelle erlaubt das automatische Einlesen der Messergebnisse bei elektronischen Messmitteln. Die



Ergebnisse der Prüfung werden von der iq's PMV dokumentiert, so dass der Messwertverlauf über die gesamte Lebensdauer des Messgerätes verfolgt und das Wartungsintervall den jeweiligen Erfordernissen entsprechend angepasst werden kann.

Umfangreiche Auswertungen

Das Modul iq's PMV erlaubt viele weitere umfangreiche Auswertungen. Der Mitarbeiter kann am Computer durch gezielte Filter und Abfragen einzelne Prüfmittel oder Gruppen untersuchen, Prüfaufträge verteilen und Kosten verfolgen. Daraus erwächst ein zusätzliches hohes Rationalisierungspotenzial. >

Excel-Tabellen werden importiert

Sind die Daten einmal in einer Datenbank wie Access oder als Excel-Tabelle erfasst, kann die iqs-PMV diese automatisch einlesen.

Interessant ist für Bosch zudem ein weiterer integraler Baustein der iqs Prüfmittelverwaltung – das Modul iqs PMF für die Prüfmittelfähigkeit, das sich auch für sich alleine nutzen lässt.

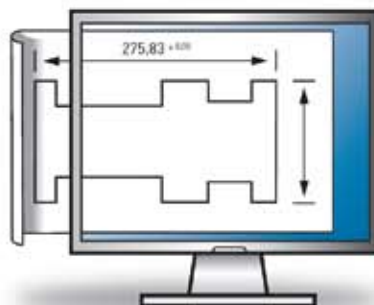
Das Modul iqs Prüfmittelverwaltung lässt sich mit weiteren Modulen des iqs-CAQ-Systems verknüpfen, beispielsweise SPC, Erstmusterprüfbericht oder Prüfplanung. ■

Lesen Sie den vollständigen Bericht unter www.iqs.de.



Einfach effizienter

OCR für technische Zeichnungen **NEU!**



Papierzeichnungen im Computer bearbeiten

Wer Sollwerte z. B. für Erstmusterprüfberichte oder Prüfpläne mühsam von Hand aus Papierzeichnungen oder PDF-Dateien übernehmen muss, wird von der neuen Funktion in unserem CAQ-System begeistert sein!

Mit wenigen Mausklicks werden aus den Zeichnungen editierbare, gestempelte Datensätze.

Informationen zu den iqs Modulen finden Sie unter www.iqs.de

OCR Optical Character Recognition – optische Zeichenerkennung von gedruckten Vorlagen

iqs innovative quality software

iq's Software GmbH
Schneidweg 8 | 76534 Baden-Baden
Telefon (072 23) 808 36-60
Telefax (072 23) 808 36-61

>> Qualitätsmanagement

Leasing statt kaufen:

Effizienzvorteile sofort nutzen und Liquidität erhalten

>> Viele Optimierungsprojekte kommen nicht ohne Investition in eine Softwarelösung aus. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten finden solche Projekte - weil die Mittel für Lizenzen und Integration nicht bereit gestellt werden können - häufig ein jähes Ende. Damit landet das ganze Projekt, einschließlich der meist aufwändigen Vorarbeiten, im Papierkorb, und die Effizienzvorteile bleiben ungenutzt.

In solchen Fällen bietet es sich an, ein Softwaresystem analog zu einer Produktionsanlage oder zum Fuhrpark zu finanzieren oder zu leasen, um den Effizienzgewinn trotzdem einfahren zu

können. Insbesondere das Software-Leasing ist hier eine ideale Lösung, auf die sich bereits zahlreiche Leasinggesellschaften spezialisiert haben. Kaum verwunderlich, dass der Anteil an geleaster Software in den letzten Jahren kontinuierlich zunimmt. Laut einer Analyse der Experten Group prüfen mehr als 20% aller Unternehmen Leasing als Beschaffungsalternative für Software.

Leasing bietet eine Reihe von Vorteilen: Es vereinfacht die Finanzierung, schont die Liquidität und macht die Kosten durch konstante monatliche Leasingraten gut planbar. Leasingfinanzierung ist bilanzneutral - der Eigentümer des Leasingobjekts, also der Software inklusive Dienstleistung zur Einführung, ist die Leasinggesellschaft. Leasing-Raten werden erst mit der Nutzung der Software bezahlt, dabei sind sie Betriebsausgaben und somit steuerlich absetzbar. Und Leasing ist im Gegensatz zu einer Kreditfinanzierung in Bezug auf das Unternehmensrating nach Basel II neutral.

Natürlich ist es für uns selbstverständlich, dass wir auf die Provisionen bei Leasingabschlüssen verzichten. Bei Bedarf sprechen Sie uns einfach an und wir erstellen für Sie ein Leasingangebot. ■

Der neue iqs QualityCenter Produktkatalog ist da

Alle Produktinformationen aktuell in einer Broschüre

In unserem neuen Produktkatalog werden alle Produkte rund um CAQ, Wissens- und Dokumentenmanagement detailliert beschrieben und erklärt.

Holen Sie sich den Katalog ins Haus:
Einfach anrufen
07223 80836-60
oder per E-Mail
katalog@iqs.de





Martina Müller



Seit 01.01.2009 verstärkt Frau Martina Müller bei iq's die Bereiche Entwicklung und Support.

Die Diplom-Betriebswirtin war zuvor in der Automobilbranche im IT-Bereich tätig als Projektleiterin für Client-Server-Applikationen und für die Prozessmodellierung.

Nach ihrem Wechsel in den Bereich Qualitätsmanagement hat sie Wissensmanagement-Projekte eingeführt und eine weltweite Plattform für den Austausch von qualitätsrelevanten Informationen aufgebaut.

Bei iq's ist Martina Müller für den Bereich Entwicklung und Support verantwortlich, was z. B. die Prozesse Entwicklungsplanung, Produktmanagement, Softwareinstallationen und Schulungen umfasst.

Aktiv Kosten senken mit dem iq's Beratungsscheck

So bekommen Sie Ihre Kosten im Qualitätsmanagement in den Griff

>> Die Märkte zwingen insbesondere 2009 dazu, alle Kostentreiber im Unternehmen schonungslos zu identifizieren und – wo immer es möglich ist – zu eliminieren. Und wer möchte nicht auch im Qualitätsmanagement Einsparpotenziale nutzen, ohne Einbußen bei der Qualität befürchten zu müssen?

iq's gibt mit dem Beratungsscheck Lösungsansätze.

Dieser Scheck ist der Gutschein für eine Bestandsaufnahme Ihrer Quali-

tätsprozesse durch einen unserer erfahrenen Berater. Lassen Sie sich demonstrieren, wie sich die Sicherheit und Effizienz Ihrer Prozesse steigern lässt – und das mit überschaubaren Investitionsbudgets, die sich in der Regel bereits nach wenigen Monaten amortisieren.

Den Beratungsscheck gibt es kostenlos bei iq's auf unserer Homepage www.iqs.de oder Sie melden sich telefonisch unter (07223) 808 36-60

>> Produktneuheit

Die iq's Produktinnovation für den Einkauf

iqs Werkzeuginformationssystem (WZI)

>> Kennen Sie das? Ihr Kunde fordert höhere Stückzahlen, aber die Kapazitätsgrenzen der Werkzeuge bei Ihren Lieferanten sind erreicht? Es fehlt die Zeit für die Werkzeuginstandhaltung? Und Ersatzwerkzeuge und Kapazitätswerkzeuge wurden zu spät bestellt?

Mit dem Werkzeuginformationssystem (WZI) von iq's schließen Sie solche Werkzeugengpässe von vornherein aus. Das iq's WZI erkennt die Kapazitätsgrenzen Ihrer Werkzeuge und ermittelt den rechtzeitigen Bestellzeitpunkt. Dabei werden aktuelle Planwerte, extrapolierte Daten und der Wiederbeschaffungszeit des Folgewerkzeugs mit einbezogen.



iq's WZI zeigt die Kapazitätsgrenzen der Werkzeuge auf und ermittelt optimale Zeitpunkte für Ersatzwerkzeugbestellung oder Instandsetzung.

Notwendige Werkzeuginstandsetzungen sind leichter planbar. Eine fehleranfällige Produktion mit abgenutzten Werkzeugen wird so aktiv vermieden. Ein weiterer Vorteil: Das iq's WZI benachrichtigt alle Verantwortlichen automatisch und rechtzeitig.

>> Vorschau

Murrplastik entscheidet sich für iq's

Einsatz des iq's Web-Portals bei der Murrplastik Systemtechnik GmbH

Auch das Qualitätsmanagement steht vor der Aufgabe Einsparpotenziale aufzuspüren und auszuschöpfen. Dieser Beitrag von iq's zeigt, dass es sich auch für mittelständische Unternehmen lohnt, Lieferantenbemusterungen über das iq's EMPB-Portal abzuwickeln.

Das Ergebnis: Ein schnellerer und effizienterer Erstbemusterungsprozess. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe unserer Quality News mehr.

Sie haben Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne!
Telefon (07223) 808 36-60

Impressum

Herausgeber: iq's Software GmbH
Schneidweg 8 · 76534 Baden-Baden
Tel. (07223) 808 36-60 · info@iqs.de · www.iqs.de
Alle Rechte vorbehalten. Abdruck und Zweitverwertung nur nach vorheriger Zustimmung der iq's Software GmbH.